



Das Gefängnis und die Pandemie

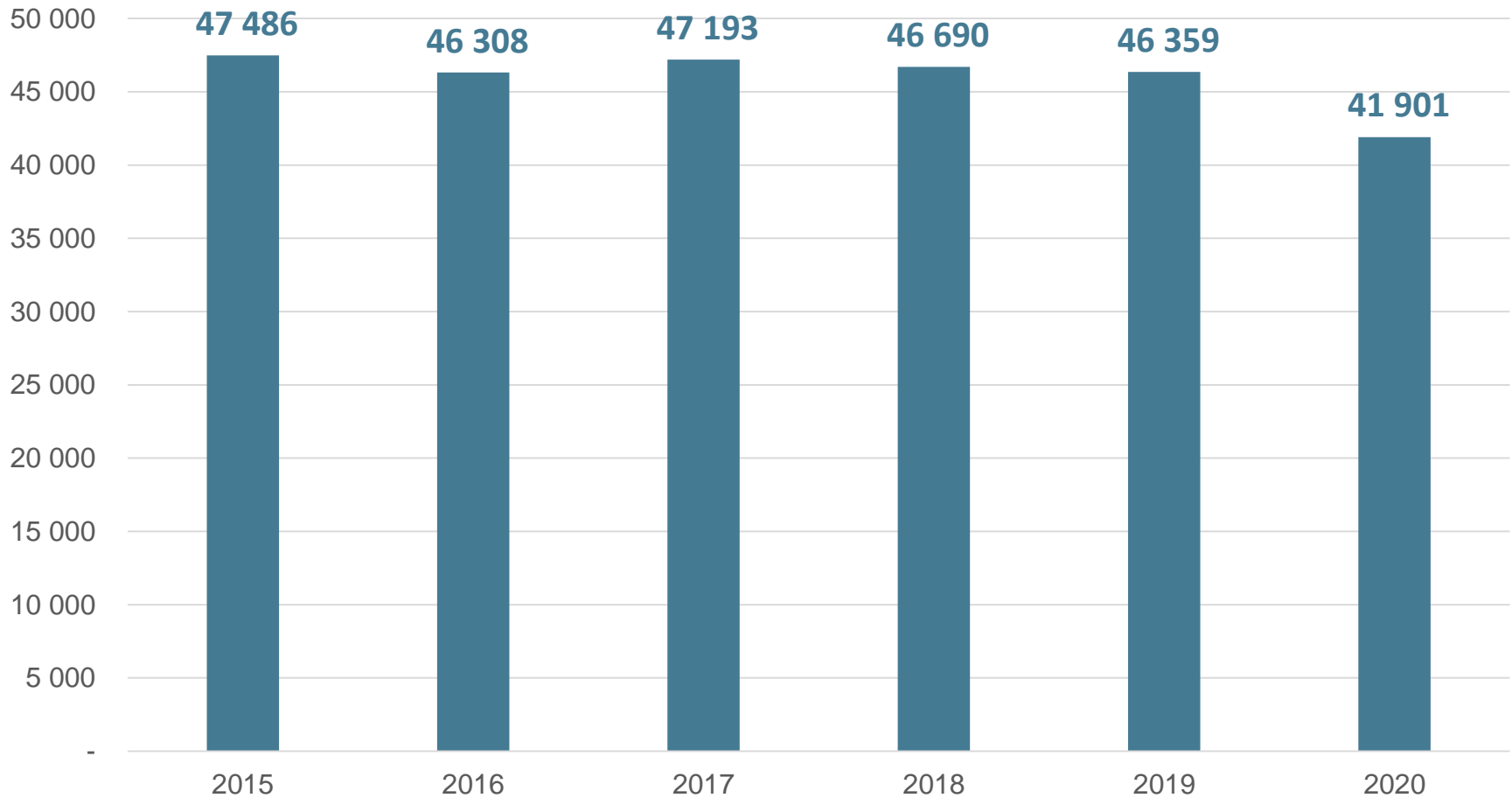
Wie Corona die Inhaftierung marginalisierter Gruppen reduziert

Kolloquium Soziologische Perspektiven auf die Corona-Krise, WZB

Dr. Nicole Bögelein | Institut für Kriminologie | 31.03.2021

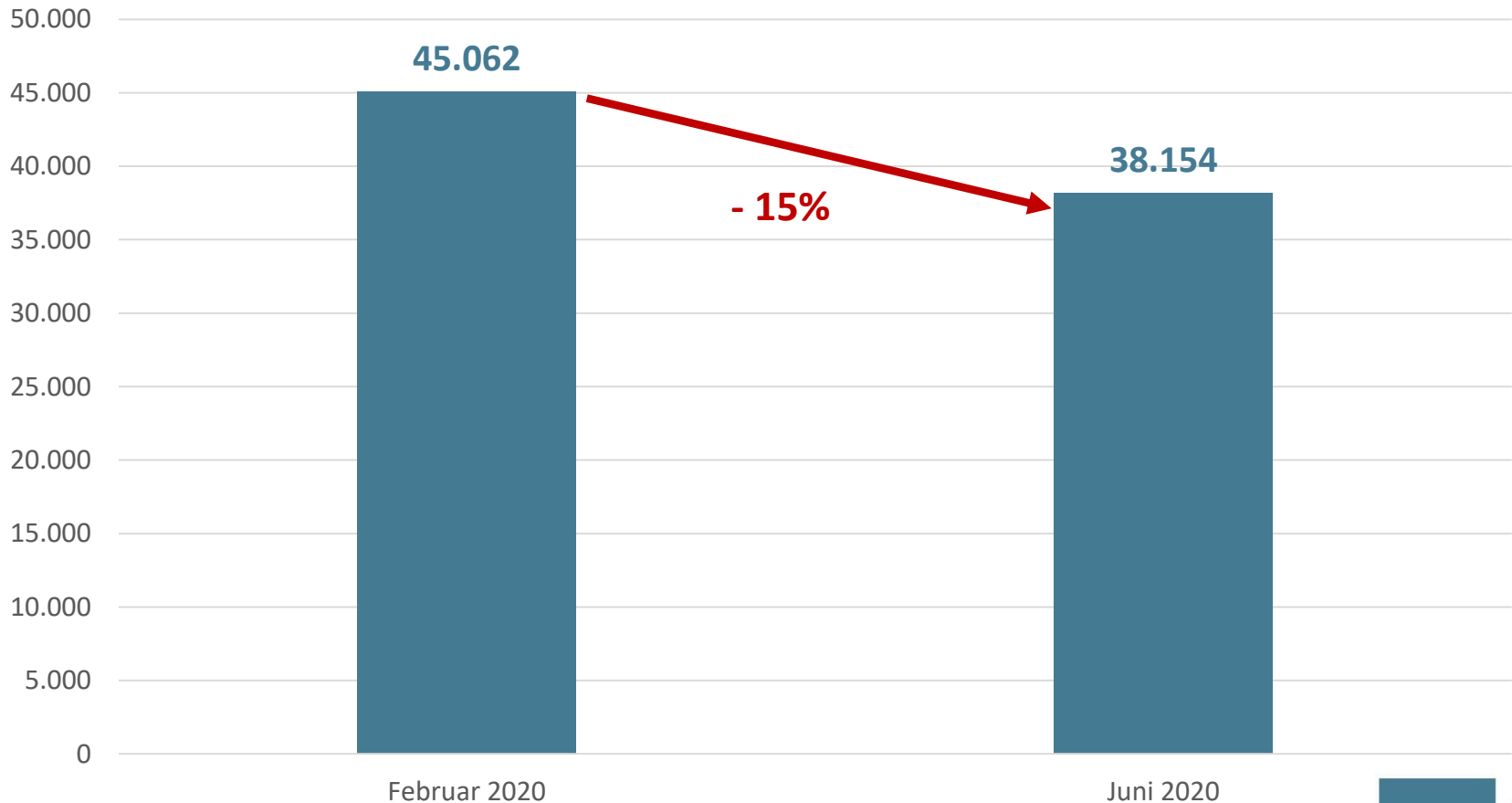
Anzahl erwachsener Gefangener (Freiheitsstrafe)

(jeweils am 31. März; ausgewählte Jahre 2015-2020)



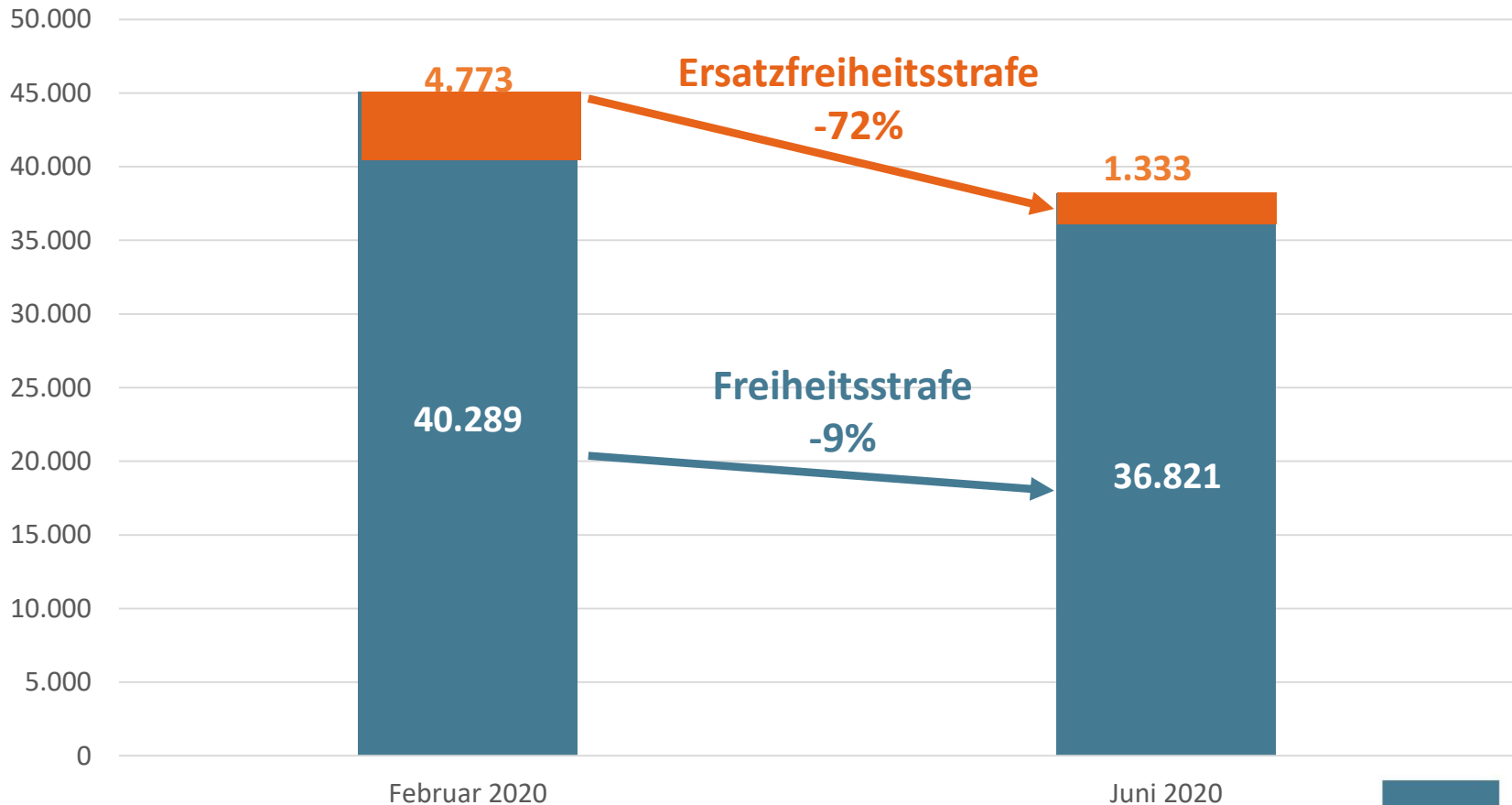
Quelle: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt (2020a)

Pandemiebedingte Reduktion der Gefangenenanzahlen – Februar vs. Juni 2020



Quelle: eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2020b

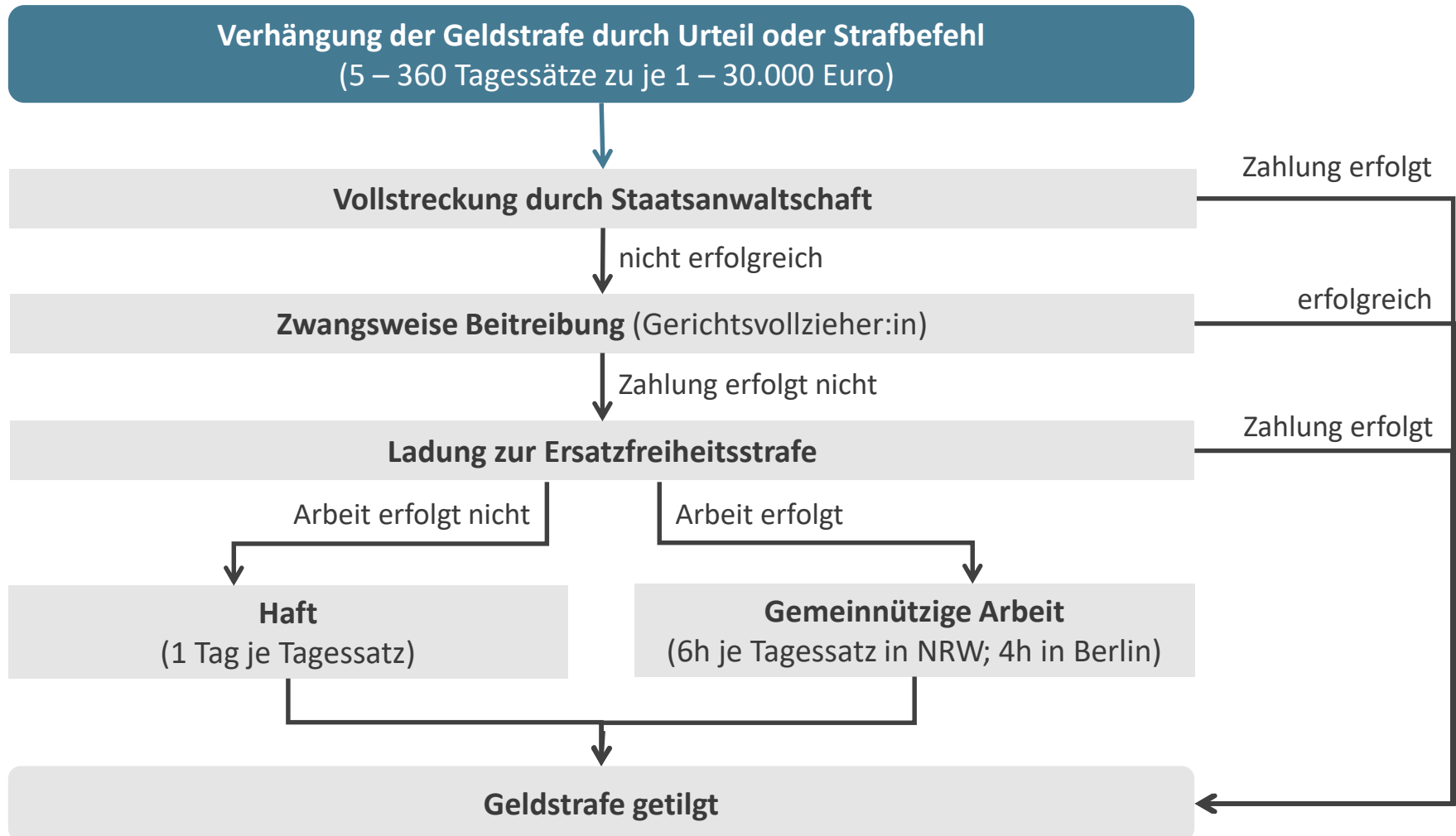
Beitrag zur Reduktion der Gefangenenzahlen



Quelle: eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2020b

Vollstreckung der Geldstrafe

(Quelle: Bögelein 2016, S. 81)



Vollstreckung der Geldstrafe – ab März 2020

(Quelle: Bögelein 2016, S. 81)

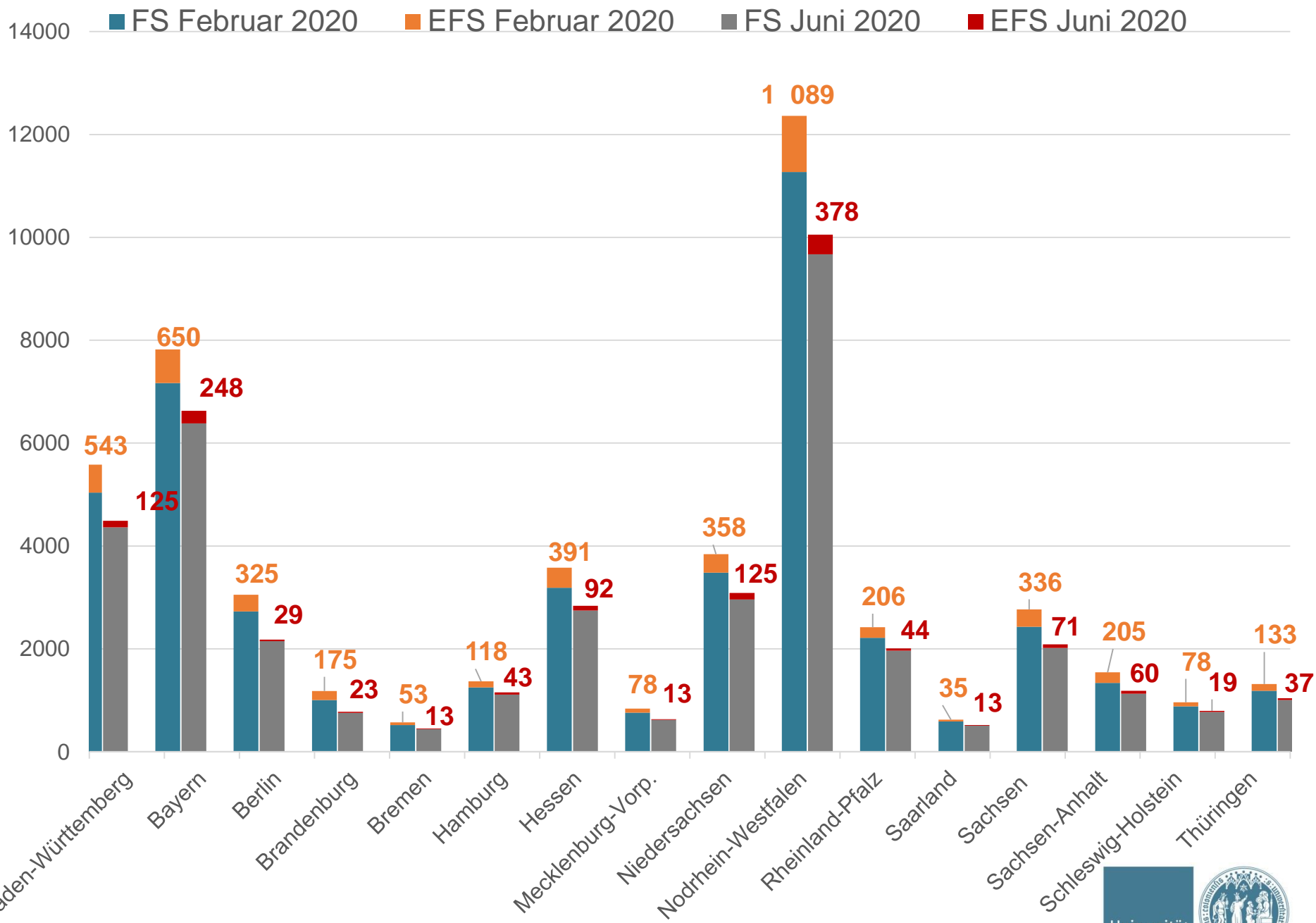


EFS-Vollzug seit März 2020-Juni 2020

Ladung ausgesetzt	Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Ladung ausgesetzt & Vollzug unterbrochen	Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen (NRW), Sachsen, Schleswig-Holstein (nach Einzelfallprüfung)

Quelle: eigene Darstellung nach Dünkel/Morgenstern (2020) sowie eigenen Recherchen

Dr. Nicole Bögelein | Institut für Kriminologie | 31.03.2021 | Soziologische Perspektiven auf die Corona-Krise | WZB



Quelle: eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2020b und Angaben KrimD NRW




Vier Gruppen »typischer« EFS-Gefangener

(Bögelein/Glaubitz/Neumann/Kamieth, 2019)

	persistent Straffällige mit Suchtproblem	wenig auffällige Erstinhaftierte	Täter*innen mit Eigentums- delikten & Suchtproblem	wiederholt Schwarz- fahrende
Durchschnittsalter	39	41	32	33
Vorstrafen	11	5	6	10
Sucht	80%	18%	73%	31%
psych. erkrankt	15%	16%	37%	22%
obdachlos	16%	8%	13%	15%
arbeitslos	85%	65%	80%	86%
häufigstes Delikt	Sonstige StGB (74%)	Betrug (24%)	Eigentumsdelikt (83%)	Leistungsersch. (80%)
erstinhaftiert	15%	76%	37%	22%

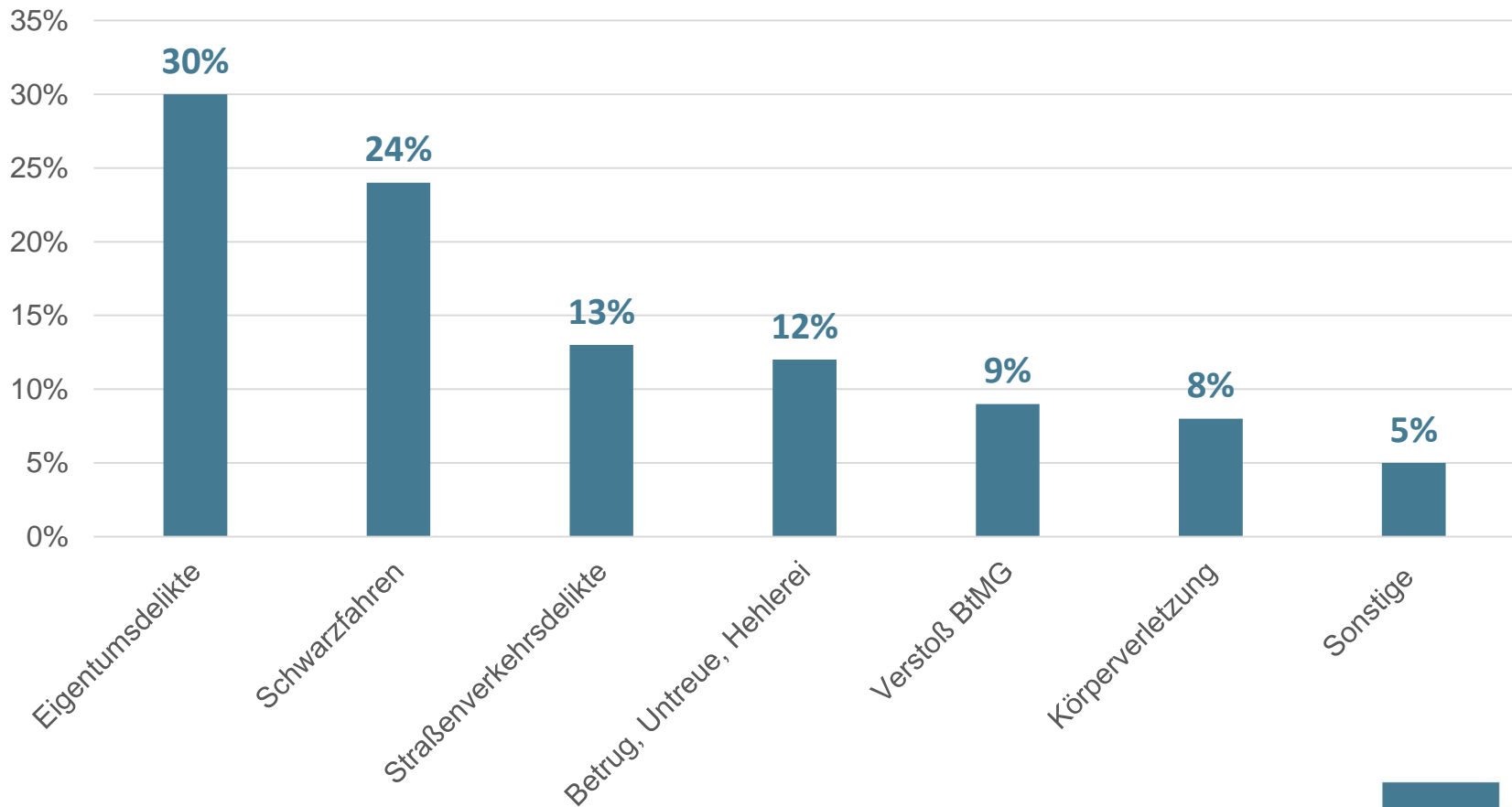
Lebenslagen zahlungsunfähiger Geldstrafenschuldenden

(Bögelein/Ernst/Neubacher 2014)

- 
- **akut schwierig:** vor kurzem eingetretenes kritisches Lebensereignis
 - **dauerhaft ungeordnet:** arbeitslos, keine Zeitpläne, Alltagsstruktur: ‚rumhängen‘, Suchtproblem
 - **desolat:** zusätzlich kein fester Wohnsitz

Anlassdelikte EFS, NRW 2017

(Lobitz/Wirth 2018)



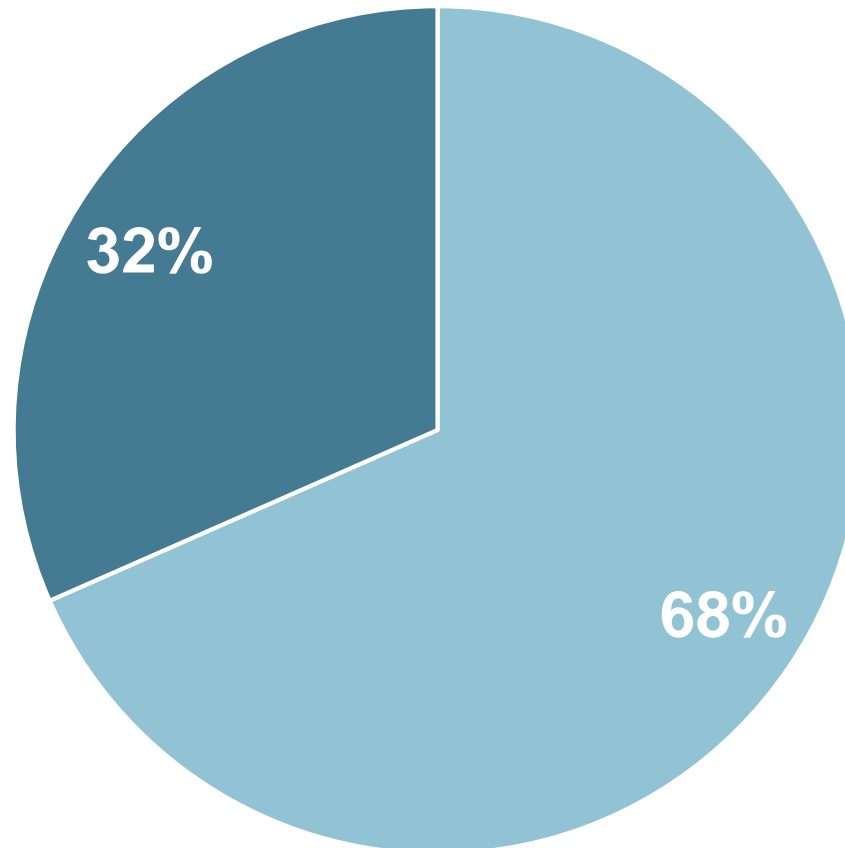
EFS-Verbüßende nach Delikten

(NRW 2012; Bögelein/Ernst/Neubacher 2014, S. 29)

	Jede:r X. Verurteilte muss in EFS	Häufigkeit EFS-(Teil-) Verbüßung	% EFS(Teil-) Verbüßende
Erschleichen von Leistungen	7.	1.935	20%
Eigentums-/ Vermögensdelikte	8.	2.089	21%
Verstoß gegen Abgabenordnung & Steuerdelikte	43.	67	1%
GESAMT	12.	9.861	100%

Wie oft gelingt es, JVA durch Zahlung zu verlassen?

(Bögelein/Graaff/Geisler 2021)



■ nicht verkürzt ■ verkürzt

Wem gelingt die Auslösung?

(Bögelein/Graaff/Geisler 2021)

Auslösung gelingt <i>seltener</i>	Auslösung gelingt <i>eher</i>
Männern (27%)	Frauen (66%)
bei Eigentumsdelikten	bei Straßenverkehrsdelikten & Betrug
nicht-deutschen Staatsangehörigen	deutschen Staatsangehörigen

Folgen des Wartens auf Inhaftierung

(Laursen et al. 2020)

- psychische Belastung durch Wartezeit
 - wichtige Lebensaufgaben werden aufgeschoben
- ➔ Zahlung? Vermutlich selten ja, meistens (s.o.) nein

Literatur

- Bögelein, N. (im Erscheinen): Und plötzlich ging alles ganz einfach ... – Die Ersatzfreiheitsstrafe in Zeiten von Corona. In: Informationsdienst Straffälligenhilfe, Heft 1/2021.
- Bögelein, N. (2016): Deutungsmuster von Strafe - Eine strafsoziologische Untersuchung am Beispiel der Geldstrafe, Springer VS, Wiesbaden
- Bögelein, N.; Ernst, A. & Neubacher, F. (2014): Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen. Evaluierung justizieller Haftvermeidungsprojekte in Nordrhein-Westfalen. Baden-Baden: Nomos.
- Bögelein, N.; Glaubitz, C.; Neumann, M. & Kamieth, J. (2019): Bestandsaufnahme der Ersatzfreiheitsstrafe in Mecklenburg-Vorpommern. Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform. Jg. 102, Heft 4, S. 282-296.
<https://www.degruyter.com/view/journals/mks/102/4/article-p282.xml>
- Bögelein, N., Graaff, A. & Geisler, M. (2021): Wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist. Verkürzung von Ersatzfreiheitsstrafen in der Justizvollzugsanstalt Köln. In: Forum Strafvollzug, 2, S. 59-64.
- Dünkel, F. & Morgenstern, C. (2020): Der Einfluss von Covid-19 auf den Strafvollzug und die Strafvollzugspolitik in Deutschland. Neue Kriminalpolitik, 32(4).
- Laursen, J., Mjåland, K. & B. Crewe (2020): 'It's Like a Sentence Before the Sentence'— Exploring the Pains and Possibilities of Waiting for Imprisonment, in: The British Journal of Criminology 60, 1, S. 363-381.
- Lobitz, R. & Wirth, W. (2018): Wer ist inhaftiert und warum? Ersatzfreiheitsstrafe nach Aktenlage. In: forum Strafvollzug, Heft 1, S. 16-18.
- Statistisches Bundesamt (2020a): Rechtspflege. Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen zum Stichtag 31.3.2020. Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (2020b): Bestand der Gefangenen und Verwahrten in den deutschen Justizvollzugsanstalten nach ihrer Unterbringung auf Haftplätzen des geschlossenen und offenen Vollzugs. Januar bis Juni 2020. Wiesbaden
-